

GASTEC No.8TP

Anleitung für Chlor-Detektorröhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Luftprobenpumpe sorgfältig durch.

⚠ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

- Halten Sie die Rohrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
- Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).

⚠ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse.

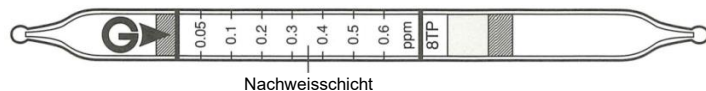
- Wir empfehlen, dass Sie das Gastec-Gasprobenahmegerät GSP-300FT-2 zusammen mit Gastec-Detektorröhrchen nur für die Zwecke verwenden, die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen angegeben sind.
- Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
- Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 90 %.
- Dieses Röhrchen kann von gleichzeitig vorhandenen Gasen beeinflusst werden. Sehen Sie unter „BEEINFLUSSUNGEN“ nach.
- Das Verfallsdatum und die Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen zur Erkennung von Chlor in der Luft atmosphärischer Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



| | |
|------------------|--|
| Messbereich | 0,05 - 0,6 ppm |
| Probenhäufigkeit | 100 ml/min |
| Korrekturfaktor | 1 |
| Probenzeit | 10 Minuten |
| Erkennungsgrenze | 0,02 ppm (1.000 ml) |
| Farbwechsel | Rosa → Weiß |
| Reaktionsprinzip | Chlor oxidiert den Indikator und entfärbt diesen zu Weiß. $\text{Cl}_2 + \text{Indikator} \rightarrow \text{Reaktionsprodukt (weiß)}$ |

****Verfallsdatum: Beachten Sie das gedruckte Ablaufdatum auf der Verpackung der Röhrchen.**

****Bewahren Sie die Röhrchen an einem kühlen und dunklen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

- Temperatur:** Keine Korrektur erforderlich.
Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich bei 10-90 % RF.

Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit $\frac{\text{Wert am Röhrchen (ppm)} \times 1.013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$

MESSVERFAHREN:

Wenn die automatische Luftprobenpumpe Modell GSP-300FT-2 verwendet wird

- Bitte überprüfen Sie vor dem Einsatz, ob der Probennehmer mit dem Röhrchenhalter mit dem schwarzen Gummieinlass versehen ist.
- Brechen Sie die Enden der Detektorröhrchenspitzen an beiden Seiten mit dem mitgelieferten Röhrchenspitzenhalter ab. Setzen Sie das Detektorröhrchen so in die Pumpe ein, dass der Pfeil (▶) auf dem Röhrchen zur Pumpe zeigt.
- Stellen Sie den Durchflussmesser auf 100 ml/min und den Timer des Probennehmers auf „10 Minuten“ ein. Drücken Sie den Netzschalter des Probennehmers, um die Probenahme zu starten.
- Entfernen Sie nach der Probenahme das Detektorröhrchen aus dem Probennehmer.
- Lesen Sie die Konzentration anhand der Länge der Verfärbung des Röhrchens ab.
- Wenn eine Korrektur erforderlich ist, multiplizieren Sie die Korrekturfaktoren des Drucks.

BEEINFLUSSUNGEN:

| Substanz | Konzentration | Beeinflussung | Ändert die Farbe von selbst zu |
|---------------------|---------------|------------------|--------------------------------|
| Ammoniak | $\geq 1/6$ | Minus-Fehler | Keine Verfärbung |
| Schwefeldioxid | | Minus-Fehler | Keine Verfärbung |
| Stickstoffdioxid | | Keine Auswirkung | Keine Verfärbung |
| Schwefelwasserstoff | | Minus-Fehler | Keine Verfärbung |

Die Tabelle dieser beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung gleichzeitig vorhandener Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe - die nicht in der Tabelle aufgeführt sind - positiv ausfallen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an uns oder einen Gastec-Vertreter.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwellgrenzwert - Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (2004): 0,5 ppm
 Schwellgrenzwert - Grenzwert der Kurzzeitexposition nach ACGIH (2004): 1 ppm

HINWEIS ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens werden keine toxischen Substanzen eingesetzt. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Röhrchen, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.